

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 43 (1935)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance Suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom gesunden und kranken Menschen.

Bei einer Leicheneinäscherung verbleiben von einem Erwachsenen ungefähr andert-halb Kilogramm weisse Asche zurück.

Die stoffliche Zusammensetzung des Menschen ist aufs genaueste untersucht. Tausend Hühnereier enthalten etwa dieselben Stoffe wie ein Mensch von Durchschnittsgrösse. Der Sauer- und Stickstoff genügt, um, in einen Ballon gefüllt, einen Menschen bequem zu tragen. Der Kohlenstoff hat ein Gewicht von zehn Kilogramm, in Graphit umgewandelt, ergibt er Material für 65 Gros Bleistifte. Aus dem vorhandenen Eisen, dem roten Blutfarbstoff, lassen sich sieben mittelstarke Hufnägel herstellen. Der Phosphor reicht aus, um 800'000 Zündhölzer mit Köpfen zu versehen oder um 500 Menschen zu vergiften. Das Fett kann man zu 60 Lichtern verwenden. Das Kochsalz würde 20 Teelöffel füllen. Den grössten Anteil an der Zusammensetzung des menschlichen Körpers hat das Wasser mit 40 Kilogramm, also ungefähr 53 Prozent vom Gesamtgewicht. Was ist der Mensch?

Die Menge unseres Blutes beträgt ungefähr sieben Prozent unseres Körpergewichts.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance Suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Samariterhilfslehrerkurse pro 1935.

Es werden in diesem Jahre folgende Hilfslehrerkurse stattfinden:

In *Davos* ein Wochenkurs vom 27. April bis 5. Mai. Er ist nicht nur für die Sektionen Graubündens reserviert, sondern es können auch Teilnehmer aus andern Kantonen berücksichtigt werden. Anmeldung spätestens bis zum 10. April.

In *Zürich* beginnt in der Woche nach dem 10. März ein kombinierter Abend-Sonntagskurs mit Schluss ca. Mitte Mai. Es werden folgende beiden Sonntage belegt: 17. und 31. März. Anmeldung spätestens bis zum 25. Februar.

In *Alldorf* ein Wochenkurs. Das genaue Datum dieses Kurses werden wir sobald wie möglich bekannt geben.

Samaritervereine, welche neue Hilfslehrkräfte nötig haben und die diese Kurse beschicken möchten, werden ersucht, ihre Anmeldung rechtzeitig an das Verbandssekretariat einzusenden. Es dürfen nur Kandidaten angemeldet werden, die über die nötigen Vorkenntnisse (gründliche Samariterkenntnisse) und

ein gewisses Lehrgeschick verfügen. In der Regel kann vom gleichen Verein *nur ein* Kandidat berücksichtigt werden. Die Angemeldeten sind verpflichtet, den Unterrichtsstoff des Samariterkurses gründlich zu repetieren. Sie werden bei Kursbeginn hierüber geprüft werden. *Vom Ergebnis der Prüfung hängt die Zulassung zum Kurs ab.* Im übrigen richtet sich die Zulassung zum Kurs nach dem Regulativ für Hilfslehrerkurse, das sich im Besitze aller Vereinsvorstände befindet.

Mit der Anmeldung ist die unterschriebene Erklärung des Kandidaten, dass er sich verpflichtet, während wenigstens drei Jahren als Hilfslehrer tätig zu sein, einzusenden und ein Kursgeld von Fr. 10.— für jeden Teilnehmer auf Postcheckkonto Vb 169, Schweiz. Samariterbund, Olten, einzubezahlen.

Alle weiteren Mitteilungen werden den Kursteilnehmern rechtzeitig durch Kreisschreiben übermittelt.

Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldung von freiwilligem Hilfspersonal.

Wir bitten die *Präsidenten* unserer *Sektionen*, unserem Zirkular von anfangs Dezember 1934 betreffend die Anmeldung des freiwilligen Hilfspersonals für Notzeiten ihre besondere Aufmerksamkeit schenken zu wollen. Am besten ist es, wenn die Angelegenheit an der demnächst stattfindenden Generalversammlung eingehend besprochen wird. Bei diesem Anlass wird auch am leichtesten festzustellen sein, wieviele Samariterin-

nen und Samariter sich für den Fall der Not für die Pflege kranker Mitmenschen zur Verfügung stellen können. Es ist sehr wichtig, dass diese Angaben genau gemacht werden. Wir bitten auch um Einhaltung des Termins, also Einsendung der Fragebogen gleichzeitig mit den Jahresberichten, soweit dies nicht schon geschehen ist, bis zum 5. Februar 1935. Allen, die durch prompte Erledigung dazu beitragen, uns unsere Arbeit zu erleichtern, sprechen wir unsern besten Dank aus.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

XXXI.

Vom 21. Oktober 1934 bis 21. Januar 1935 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

| | |
|---|----------|
| S.-V. Zürich-Limmat | Fr. 50.— |
| S.-V. Wiesendangen (zum Andenken an unseren verstorbenen Vereinsarzt, Hrn. Dr. med. Karl Blattner) | » 20.— |
| S.-V. Brittnau | » 10.— |
| S.-V. Bäretswil | » 5.— |
| G. P. (Verzicht auf Reisespesen) | » 5.— |
| A. L. in W. (Verzicht auf Reisespesen) | » 3.20 |
| R. B. in Z. (Verzicht auf Reisespesen) | » 3.— |
| O. W. in P. (Verzicht auf Reisespesen) | » 2.— |
| P. Sch. in A. (Verzicht auf Reisespesen) | » 2.— |
| H. G. in B. (Verzicht auf Reisespesen) | » 2.— |
| L. in A. (Verzicht auf Reisespesen) | » 1.90 |
| Ungenannt | » 1.60 |
| E. E. in R. (Verzicht auf Reisespesen) | » 1.45 |
| W. W. in B. (Verzicht auf Reisespesen) | » 1.— |

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitem Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

XXXI.

Du 21 octobre 1934 au 21 janvier 1935 les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.